

Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zur Kreditvorlage Erneuerung der Strasse Am Hang inkl. öffentliche Beleuchtung und Kanalisationssanierung

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) hat an ihrer Sitzung vom 17. Oktober 2018 die Kreditvorlage zur Erneuerung der Strasse Am Hang inkl. öffentlicher Beleuchtung und Kanalisationssanierung behandelt. Sie dankt dem zuständigen Gemeinderat Daniel Hettich und dem Leiter Fachbereich Tiefbau, Roger Sommerhalder, für die kompetenten Auskünfte zur Vorlage.

Die SMV hat an der gleichen Sitzung auch eine weitere Kreditvorlage behandelt, die (Teil-) Erneuerung/Instandstellung Essigstrasse inkl. öffentlicher Beleuchtung und Kanalisationssanierung (Reg. Nr. 18-22.012.01). Einige der in der Diskussion behandelten und diskutierten Themen betreffen beide Vorlagen, sie werden entsprechend in beiden Berichten der SMV ausgeführt, können aber im Wortlaut identisch sein.

1. Überblick

Die Strasse Am Hang befindet sich in einem Zustand, der eine Erneuerung seitens der Gemeinde notwendig macht. Gemäss dem Zustandsindex befindet sich die Strasse in einem kritischen Zustand (Zustandsindex 3.5). Da die Strasse aufgerissen werden muss, macht es Sinn, weitere anstehende Arbeiten ebenfalls durchzuführen. Dies betrifft die Sanierung der Kanalisation mittels Inlinerverfahren und verschiedene Massnahmen im Zusammenhang mit der öffentlichen Beleuchtung.

Die Sachkommission kann die Notwendigkeit der Sanierung der Strasse Am Hang und der in diesem Zusammenhang stehenden weiteren Sanierungsmassnahmen nachvollziehen. Vertiefter hat sich die Kommission mit den Massnahmen rund um die Beleuchtung und einer allfälligen notwendigen Erweiterung der Bauarbeiten auf den Fussweg Oberer Kreuzenweg auseinandergesetzt. Nach Prüfung dieser Bereiche ist die Sachkommission zum Schluss gekommen, den Antrag des Gemeinderats zu unterstützen.

2. Öffentliche Beleuchtung

Generell führen in Riehen die Industrielle Werke Basel (IWB) im Auftrag der Gemeinde alle die öffentliche Beleuchtung (OeB) betreffenden Massnahmen durch. Im Falle der Strasse



Seite 2 Am Hang betreffen diese insbesondere die Elektroversorgung der OeB sowie den Ersatz der beschädigten Betonkandelaber durch neue Stahlkandelaber. Dies ist auch im Fussweg des Oberen Kreuzenwegs notwendig.

Die Gemeinde erarbeitet zurzeit wie im Leistungsauftrag Mobilität und Versorgung 2018-2021 festgelegt eine neue Beleuchtungsstrategie für die Gemeinde. Die Kommission hat sich die Frage gestellt, ob die nun in dem vorliegenden Projekt geplante Erneuerung der OeB nicht im Widerspruch zur bald kommenden Strategie stehen könnte. Da die Leuchten selbst noch nicht ersetzt werden, können aber allfällige neue, der neuen Strategie entsprechende Leuchten auf die neuen Kandelaber gesetzt werden. Aus diesem Grund wird mit den vorgesehenen Massnahmen die Umsetzung der neuen Beleuchtungsstrategie nicht erschwert.

3. Weiterungen der Tiefbauarbeiten

Wie oben erwähnt wird es auch notwendig sein, die Kandelaber des Oberen Kreuzenwegs zwischen Rudolf Wackernagel-Strasse bis Rütiring zu erneuern. Die vier betroffenen Betonkandelaber sind stark beschädigt. Zur Stromversorgung der Beleuchtung müssen neue Netzkabel in die bestehenden, unter dem Weg verlegten Schutzrohre gezogen werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass dies mit hoher Wahrscheinlichkeit funktionieren sollte. Sollten die bestehenden Schutzrohre beschädigt sein, müsste der Weg im oberen Abschnitt (Am Hang bis Rütiring) aber aufgerissen werden, was Folgekosten von rund CHF 150'000 mit sich bringen würde. Diese Eventualkosten sind im Kostenvoranschlag für das Projekt nicht enthalten.

Die Sachkommission hat diskutiert, ob dieser Betrag nicht schon im Kostenvoranschlag berücksichtigt werden müsste. Ein Teil der Mitglieder der Sachkommission war der Ansicht, dass der Gemeinderat dazu jetzt schon für den Eventualfall ermächtigt werden könnte, um damit Verzögerungen zu vermeiden. Der andere Teil der Mitglieder sprach sich dagegen aus, da nicht alle Eventualfälle berücksichtigt werden könnten. Die Sachkommission hat sich schliesslich mit Stichentscheid des Präsidenten dagegen ausgesprochen, den Kostenvoranschlag um CHF 150'000 zu erhöhen.

4. Kosten und Projektplanung

Die Sachkommission hat die für die Umsetzung des Erneuerungsprojekts notwendigen Kosten zur Kenntnis genommen. Neben der oben ausführlichen erörterten allfälligen Erweiterung der Tiefbauarbeiten auf dem Oberen Kreuzenweg und der damit verbundenen Kosten, hat die Sachkommission auch zu Kenntnis genommen, dass aufgrund der schwierig zu prognostizierenden Belastung des Strassenuntergrunds mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) allfällig weitere Kosten auf das Projekt zukommen werden.



Seite 3 Die Projektleitung liegt bei der Gemeinde. Dies ist immer der Fall, auch wenn mehrere Firmen und Körperschaften an Erneuerungsprojekten beteiligt sind. Sie geht davon aus, dass Mitte März, Anfang April 2019 mit den Arbeiten im Tiefbaubereich begonnen werden kann und diese bis Ende 2019 abgeschlossen werden können. In den Wintermonaten 2019/2020 kann die Kanalisationssanierung in den Liegenschaften gemacht werden. Der Einbau des Deckbelags werde dann im Sommer oder Herbst 2020 erfolgen.

Antrag der Sachkommission

Die Kommission empfiehlt dem Einwohnerrat einstimmig dem vom Gemeinderat beantragten Kredit über CHF 812'000 zur Erneuerung der Strasse Am Hang inkl. öffentlicher Beleuchtung und zur Sanierung der Kanalisation sowie zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Fussweg Oberer Kreuzenweg zuzustimmen.

Riehen, 5. November 2018

Sachkommission Mobilität und Versorgung

Martin Leschhorn Strebel, Präsident